

Kopien Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.03.2015

<i>TOP</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>SV Nr.</i>
1510301	Vorstellung „Verein zur Förderung regenerativer Energien Ramsau“ – E-Mobilität Konzeptvorschlag, Daten, Fakten und Hintergründe	15046
1510302	Bauantrag Alois Graßl, Alpenstraße 104, 83486 Ramsau b. Berchtesgaden - Bauantrag für Anbau eines Waschräume am bestehenden Gebäude	15036
1510303	Bauantrag Bernhard Maltan, Alte Reichenhaller Str. 94, 83486 Ramsau b. B'gaden - Neubau eines Almkasers im Bereich der Mordaualm auf FINr. 21, Gemarkung Forst Taubensee	15037
1510304	Bauantrag Bayerisches Staatministerium für Inneres, Odeonsplatz 3, 80539 München vertreten durch Staatliches Bauamt Traunstein - Errichtung einer Basisstation für den Digitalfunk der BOS in Bayern auf FINr. 704/1, Gemarkung Ramsau	15038
1510305	Bauantrag Bayerisches Staatministerium für Inneres, Odeonsplatz 3, 80539 München vertreten durch Staatliches Bauamt Traunstein - Errichtung einer Dignet Basisstation mit Trafostation und Stromzuleitung der BOS in Bayern auf FINrn. 66 und 71, Forst Hintersee	15039
1510306	Sonstiges 1. Änderung der Tagesordnung 2. Bekanntgabe Termine	15047

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 24.03.2015 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 1510301

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 11
Dokument:	h/0/SV15046

Vorstellung „Verein zur Förderung regenerativer Energien Ramsau“ – E-Mobilität Konzeptvorschlag, Daten, Fakten und Hintergründe

Sachverhalt:

In der Gemeinde Ramsau wurde in den vergangenen Monaten der „Verein zur Förderung regenerativer Energien Ramsau“ gegründet. 1. Vorstand Thomas Datzmann stellte zu Beginn des Tagesordnungspunktes den Verein kurz vor. Im Anschluss daran referierte 2. Vorstand Thomas Meeß zum Thema E-Mobilität. In seinem Referat ging er auf die ökologischen Faktoren und die ökonomischen Aspekte zur E-Mobilität ein. Besonders für die Gemeinde Ramsau bedeutet E-Mobilität eine Ausweitung des modernen und ökologischen Images, passt sich in das Konzept Bergsteigerdorf ein und stellt ein Angebot für touristisch interessierte

Zielgruppen dar. Er schlug vor, im Bereich des Rathauses eine entsprechende Ladeinfrastruktur zu schaffen. Auf Nachfrage aus dem Gremium teilte er mit, dass die Durchführung derartiger Maßnahmen nicht vom Verein sondern von der Gemeinde erfolgen müsse.

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 24.03.2015 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 1510302

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 11
Dokument:	h/0/SV15036

**Bauantrag Alois Graßl, Alpenstraße 104, 83486 Ramsau b. Berchtesgaden -
Bauantrag für Anbau eines Waschraumes am bestehenden Gebäude**

Sachverhalt:

Der Bauwerber plant aufgrund der beengten Platzverhältnisse in seinem Anwesen den unterirdischen Anbau eines Waschraumes mit ca. 47 m².

Beschluss

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung

1. Baugrundstücke, Beurteilung des Vorhabens

Das Baugrundstück FINr. 172/1, Gemarkung Ramsau, befindet sich im Außenbereich und ist im aktuellen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs.4 Satz 1 Nr. 5 BauGB. (Erweiterung von Wohnraum im Außenbereich für eigene Wohnzwecke). Öffentliche Belange, ausgenommen die in § 35 Abs. 4 BauGB genannten, werden nicht beeinträchtigt.

2. Zufahrt

Die Zufahrt ist gesichert.

3. Wasserversorgung

Das Baugrundstück ist an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Ramsau angeschlossen.

4. Abwasserbeseitigung

Das Baugrundstück ist an die im Trennsystem verlegte zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ramsau angeschlossen.

5. Gemeindliches Einvernehmen

Das gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erforderliche Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 24.03.2015 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 1510303

Bezugs-Nr.: TOP
Az.:
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer: Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend: 13 / 11
Dokument: h/0/SV15037

Bauantrag Bernhard Maltan, Alte Reichenhaller Str. 94, 83486 Ramsau b. B'gaden - Neubau eines Almkasers im Bereich der Mordaualm auf FINr. 21, Gemarkung Forst Taubensee

Sachverhalt:

Der Bauwerber ist Eigentümer eines Kaser-Gebäudes auf der Mordaualm. Dieser Kaser steht unter Denkmalschutz, aufgrund seiner Größe ist eine zeitgerechte Bewirtschaftung des Kasers nicht möglich. In Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer und dem Forstrechtsverband erscheint es sinnvoll und wirtschaftlich, als Ersatz den Neubau eines Kasers anzustreben. Zur baurechtlichen Prüfung stellte Herr Maltan im Jahr 2013 eine Bauvoranfrage. Ursprünglich war es geplant, den Kaserneubau nördlich der bestehenden Almkaser zu errichten. Nach langen Verhandlungen einigte man sich darauf, dass der neue Kaser nunmehr in unmittelbarer Nähe südlich des unter Denkmalschutz stehenden Kasers errichtet werden soll.

Beschluss

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung

1. Baugrundstücke, Beurteilung des Vorhabens

Das Baugrundstück FINr. 21, Gemarkung Forst Taubensee, liegt im Außenbereich und ist vom derzeit gültigen Flächennutzungsplan nicht erfasst. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs.1 Nr. 1 BauGB. Öffentliche Belange stehen diesem Vorhaben nicht entgegen.

2. Zufahrt

Die Zufahrt ist gesichert.

3. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde und Transport an das Baugrundstück.

4. Abwasserbeseitigung

Das Baugrundstück erhält voraussichtlich eine biologische Kläranlage.

5. Gemeindliches Einvernehmen

Das gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erforderliche Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 24.03.2015 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 1510304

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	6102
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 11
Dokument:	h/0/SV15038

Bauantrag Bayerisches Staatministerium für Inneres, Odeonsplatz 3, 80539 München vertreten durch Staatliches Bauamt Traunstein - Errichtung einer Basisstation für den Digitalfunk der BOS in Bayern auf FINr. 704/1, Gemarkung Ramsau

Sachverhalt

Mit Antrag vom 17.02.2015 beantragt das Staatliche Bauamt Traunstein die Errichtung einer Basisstation für den Digitalfunk der BOS Bayern. An der Nordseite der Gaststätte Hirschkaser soll ein Mast errichtet werden. Zusätzlich werden am Dach eine Dachleiter, ein Laufsteg am First und entsprechende Handläufe für diese Einrichtungen errichtet. Die Technik wird in einem Betriebsraum, der an die nördliche Seite des Gebäudes angebaut werden soll, untergebracht. Die Gesamthöhe der Antennen beläuft sich auf 21,76 m, die bisherige Giebelhöhe war 8,45 m, die vorhandene Antenne hat eine Höhe von ca. 14,50 m.

Beschluss:

Die Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß Art.73 BayBO zur Errichtung einer Basisstation für den Digitalfunk BOS in Bayern auf FINr. 704/1, Gemarkung Ramsau.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 24.03.2015 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 1510305

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	6102
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 11
Dokument:	h/0/SV15039

Bauantrag Bayerisches Staatministerium für Inneres, Odeonsplatz 3, 80539 München vertreten durch Staatliches Bauamt Traunstein - Errichtung einer Diginet Basisstation mit Trafostation und Stromzuleitung der BOS in Bayern auf FINrn. 66 und 71, Forst Hintersee

Sachverhalt

Mit Antrag vom 04.03.2015 beantragt das Staatliche Bauamt Traunstein die Errichtung einer Basisstation für den Digitalfunk der BOS Bayern sowie die für diese Anlage notwendige Trafostation und Stromversorgung. Der geplante Standort befindet sich an der Hirschbichlstraße im Bereich des sogenannten „Mitterberges“, nordöstlich der Bindalm. Die Stromversorgung erfolgt über die Flurnummer 71 vom Hirschbichlpass.

Im Verfahren wurden in Abstimmung mit der Nationalparkverwaltung verschiedenste Standort- und Höhenalternativen (Varianten von a bis i) hinsichtlich der Nationalparkverträglichkeit geprüft. Die Masthöhe wurde auf maximal 16 m festgelegt. Für diese Lösung wurde dann eine FFH-Verträglichkeitsvorprüfung durchgeführt, die zur Feststellung führte, dass diese Maßnahme durchgeführt werden kann. Entsprechende Minimierungsmaßnahmen (Zuwegung, einzusetzende Geräte, usw.) bei den Bauarbeiten wurden festgelegt.

Beschluss:

Die Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß Art 73 BayBO zur Errichtung einer Basisstation für den Digitalfunk BOS in Bayern sowie die hierzu notwendige Trafostation und Stromzuleitung auf den Flurnummern 66 und 71, Gemarkung Forst Hintersee.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 24.03.2015 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 1510306

Bezugs-Nr.: TOP
Az.:
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer: Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend: 13 / 11
Dokument: h/0/SV15047

Sonstiges

- 1. Änderung der Tagesordnung**
Die Punkte 6 und 7 wurden von der Tagesordnung genommen

- 2. Bekanntgabe Termine**
Bürgermeister Herbert Gschoßmann gab dem Gemeinderat verschiedene Veranstaltungstermine bekannt.